

**BU Nr. 143/2018****Öffentliche Tiefgarage Bücherei-Areal Beutelsbach
- Beschluss über das weitere Vorgehen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	05.07.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	19.07.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Schaffung öffentlicher Tiefgaragenstellplätze unter der geplanten Stadtbücherei wird nicht weiterverfolgt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: xxx Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: xxx Euro
Haushaltsplan Seite: xxx
Produkt: xx.xx.xxxx - Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich): xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto: xxxxxxxx
Überplanmäßige Ausgabe: Ja / Nein
Außerplanmäßige Ausgabe: Ja / Nein
Deckungsvorschlag:
(wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Planen, Bauen, Wohnen 2.1 Ortsmitte Beutelsbach; soziales Miteinander 3.5 barrierefreier Raum

Verfasser:

12.06.2018, Baurechtsamt, Altena

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schliesing, Amrit	13.06.2018
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	14.06.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	18.06.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	19.06.2018

Sachverhalt:

In der nicht öffentlichen Sitzung des TA am 08.03.2018 wurde die Verwaltung mit einer Untersuchung zur Schaffung zusätzlicher öffentlicher Parkplätze im Bereich der Tiefgarage unter der Bücherei beauftragt.

Die Untersuchung hat sich weitergehend auch noch mit der Frage der Schaffung zusätzlicher öffentlicher Stellplätze im Umfeld der geplanten Bücherei befasst, im Weiteren wird auf den Untersuchungsbericht des Büro Baldauf verwiesen.

Ergänzend ist noch zu erwähnen, dass das Ergebnis des Wettbewerbs „Ortsmitte Beutelsbach“ von 2008 nicht zum Vergleich herangezogen werden kann. Es hatte sich derzeit um eine städtebauliche Voruntersuchung gehandelt, die verschiedene begrenzende Faktoren noch nicht berücksichtigen konnte. Erst mit der konkreten Ausschreibung des Areals hat sich gezeigt, dass die damaligen Annahmen bezüglich der Parkierung unrealistisch waren.

Zusammenfassung:

Öffentliches Parken unter der Bücherei ist technisch problematisch, erbringt nur eine geringe Anzahl zusätzlicher Stellplätze und dies nur mit unwirtschaftlichem Aufwand. Es wird daher empfohlen, den Fokus auf alternative Möglichkeiten, die sich insbesondere oberirdisch bieten, zu richten. Im Bereich der Ulrichstraße kann dies mit einer gestalterischen Aufwertung einhergehen, die im Umfeld des Büchereineubaus sowieso anzustreben ist. Bei den im Untersuchungsbericht des Büro Baldauf genannten Stellplatzzahlen handelt es sich um einen optimistischen Erstantatz, der von noch abzustimmenden Annahmen ausgeht. Im Zuge der weiteren Bearbeitung wird sich zeigen, inwieweit diese realisiert werden können und welche(r) Standort(e) sich hierfür am Besten eignen.

Die Stadt hat die Möglichkeit, das Gebäude „Am Rosengarten 3“ zu erwerben (neben dem Rathaus, ehemalige Gaststätte „Speisekammer“). Auf diesem Grundstück könnten ebenfalls zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Der Technische Ausschuss hat in der Sitzung am 7.6.2018 einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss für den Erwerb gefasst, der vom Gemeinderat am 21.7.2018 zu bestätigen wäre.